

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45



Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

17. Jahrgang

Mittwoch, den 08.07.2009

Nummer 6

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,		* Tanz auf der Wiese	Seite 7
		* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 7
		* Literaturfreunde	Seite 8
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* 7. Zeuthener Seeschwimmen	Seite 9
* Grünes Klassenzimmer für die Paul-Dessau-Schule	Seite 2	* Der Bürgermeister gratuliert im Juli '09	Seite 10
* Kommentar des Monats	Seite 3	* Dank an das Seehotel Zeuthen	Seite 10
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* DRK Service Wohnen Zeuthen informiert...	Seite 10
* 48h-Aktion im Jugendclub Zeuthen	Seite 7	* 17. Fischerfest zu Pfingsten war wieder gut besucht	Seite 12



Der grundlegende Ausbau der Straße der Freiheit ist abgeschlossen. Die Verkehrsfeigabe erfolgte im Monat Juni.

Grünes Klassenzimmer für die Paul-Dessau-Schule

Die Schüler der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ lernen in einem von der Gemeinde Zeuthen, dem Schulträger, gut unterhaltenen fast 80jährigen Schulgebäude, in einem erst wenige Jahre alten Anbau und in weiteren kleineren Gebäuden. Rund um die Schule ist es relativ grün. Trotzdem hätten es die Schüler gern noch grüner. Deshalb haben sie die Idee, ein Grünes Klassenzimmer einzurichten. Bei schönem Wetter nicht im Klassenzimmer zu sitzen, sondern im Freien zu arbeiten, da prägt sich der Unterrichtsstoff ja auch viel besser ein.

Mit dem Projekte für ein Grünes Klassenzimmer mit wetterfesten Tischen und Bänken, in dem viele verschiedene Fächer unterrichtet werden können, wandte sich die Schülervertretung an die Schulleitung. Der zu diesem Zeitpunkt erst kurz im Amt befindliche Schulleiter Dr. Drescher holte den Förderverein Musik e. V. mit an den Tisch.

Der Förderverein an der musikbetonte Schule setzt einen erheblichen Schwerpunkt auf die Förderung der Musikausbildung an der Zeuthener Schule, unterstützt aber auch alle anderen Bereiche der

Schule. So war es nur natürlich, dass der Verein für dieses Projekt aktiv wurde. Als Förderer kam die Stiftung Dahme-Spreewald der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Frage. Der Termin war knapp, aber im wahrsten Sinne des Wortes über Nacht wurde der Antrag durch den Förderverein in Zusammenarbeit mit der Schülervertretung gestellt. Dann begann das Warten, ob es zu einer Förderung kommt.

Am 2. Juni wurden wir von der Stiftung eingeladen, um einen Förderbescheid in Empfang zu nehmen. Die Förderbescheide wurden

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

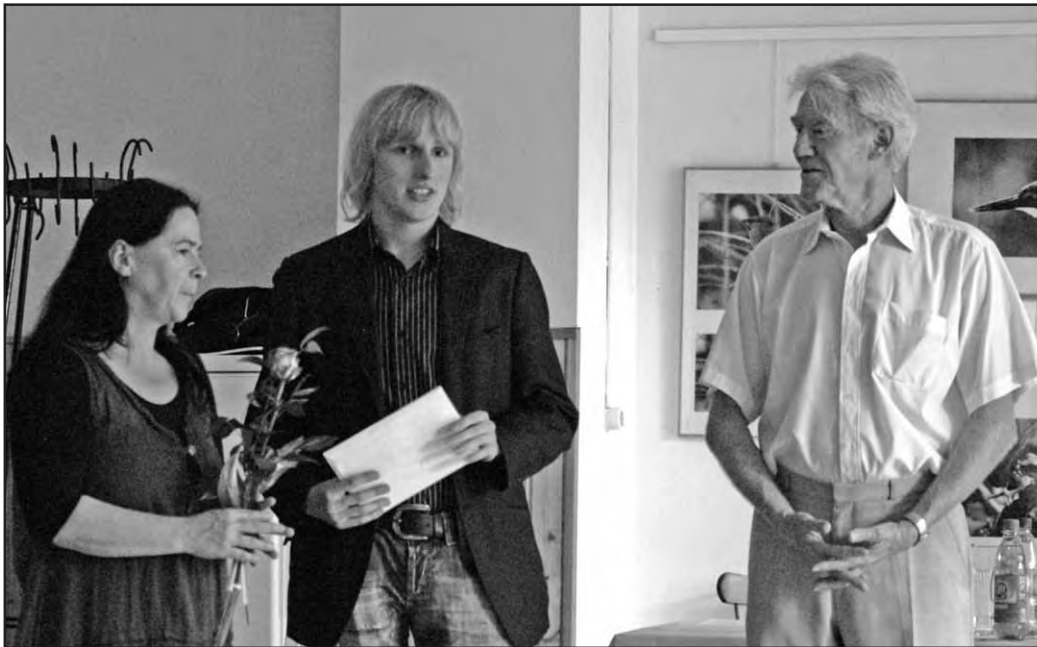
Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

in Anwesenheit des Landrates Stephan Loge und des ehemaligen Landrates Martin Wille übergeben. Ja, es hat geklappt, unser Projekt wird zu über 65 % von der Stiftung der Sparkasse gefördert. Die Schule bringt Eigenleistungen ein. So fehlt zur Finanzierung der Gesamtkosten nur noch ein Anteil von 20 %, damit das Projekt realisiert werden kann. Vielleicht liest diesen Beitrag ja ein potentieller Spender für das Projekt, er/sie kann über foerdereverein-musik-zeuthen@web.de mit dem Förderverein der Schule in Kontakt treten.

Wir danken der Stiftung Dahme-Spreewald der Mittelbrandenburgischen Sparkasse für die großzügige Förderung. Schön, dass es solche Möglichkeiten zur Unterstützung von Projekten gibt.
Karl Uwe Fuchs (Schülervertreter)
Marina Eggerath (Förderverein Musik e. V.)



Was – Wann – Wo Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
04.07.bis 25.09.2009			
1.Vernissage „Rückblick & Ausblick“ des Zeuthener Malers und Grafikers Peter Ruzsa			
Freitag, 10.07.2009 19.30 Uhr	Feinschmecker Abend mit dem Weingut Rizzardii/ Italien	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6	Vorbestellung 033762 72366
Sonnabend, 18.07.2009 10. –13.00 Uhr	Peter Ruzsa lädt zu Künstlergesprächen Thema: „Ausblick“ – seine Pläne, Visionen und Themen im Bereich „Maslerei und Grafik“	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Gemeindebibliothek 033762 93351
Sonnabend, 02.08.2009 ab 11 Uhr - Eintritt frei -	Livemusik mit den „Teamboys“ Country - Rock & Pop	Haus Rheinau Fontaneallee 17	033762-72828
Sonnabend, 03.10.2009 Sonntag, 04.10.2009	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">3.-4. Oktober 2009</div> <div style="text-align: right;">  </div> </div>		

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
der erst richtige Sommermonat kommt mit diesem Amtsblatt zu Ihnen. Wie wünschen wir uns diesen Juli? Wenn er allen Wünschen entsprechen soll, dann viel Sonne – und viel Regen, der möglichst in den frühen Nachtstunden fallen müsste, damit der nächste Tag freundlich beginnt. So wird es sicher nicht sein, aber er könnte doch wenigstens die Stimmung etwas aufbessern nach den anstrengenden vergangenen Monaten, in denen uns die Politik so manch grüblerische Falte in unser Gesicht geprägt hat. Wie da über Milliarden Euro verhandelt wurde, machte uns schon schwindlig, wie dort Misswirtschaft und Schludrigkeit finanziell staatlich gestützt wird, wo Milliarden plötzlich keine Millionen mehr haben, das kann einen schon nachdenklich stimmen.

Und dann die Enttäuschung bei der Europawahl. Ich bin zwar der Meinung, dass die stürmische Aufnahme neuer Mitglieder etwas vorzeitig war, dass eine europäische Verfassung durch ein Plebiszit erfolgen muss – so wie sich das deutsche Volk auch eine Verfassung durch Volksabstimmung geben sollte –, aber die europäische Einheit ist für mich unabdingbar, um endgültig einen Strich unter das martialische Verhalten der Vergangenheit zu ziehen (mit Zypern wir es wohl auch noch gelingen). Wenn wir uns dann noch aus den kriegerischen Auseinandersetzungen an-

derer Nationen heraushalten und uns nicht in ihre Angelegenheiten einmischen, erfüllen wir wohl endlich die Worte der sieben Friedensgesinnungen von Johann Gottfried Herders „Briefen zur Beförderung der Humanität“ aus dem Jahr 1793. „Der Krieg, ... ist ein unmenschliches, ärger als tierisches Beginnen, indem er nicht nur die Nation, die er angreift, unschuldigerweise Mord und Verwüstung androht, sondern auch die Nation, die ihn führt, ebenso unverdient als schrecklich hinopfert. Kann es einen abscheulicheren Anblick für ein höheres Wesen geben als zwei einander gegenüberstehenden Menschenheere, die unbeleidigt einander morden? Und das Gefolge des Krieges, schrecklicher als er selbst, sind Krankheiten, Lazarette, Hunger, Pest, Raub, Gewalttat, Verödung der Länder, Verwilderung der Sitten auf lange Geschlechter. ...

Immer mehr muss sich die falsche Staatskunst entlarven, die das Glück... in Erweiterung der Grenzen, in Erjagung und Erhaschung fremder Provinzen, in vermehrte Einkünfte, schlaue Unterhandlungen, in willkürliche Macht, List und Betrug setzt.

Wenn, wie ich fast glaube, ein ewiger Friede förmlich erst am jüngsten Tage geschlossen werden wird, so ist dennoch kein Grundsatz, kein Tropfen Öl vergebens, der dazu auch nur in weiter Ferne vorbereitet.“

Liebe Leser, entschuldigen Sie diese Auszüge aus den „sieben Gesinnungen“, sie liegen mir aber aus eigener Erfahrung sehr am Herzen, und ich wünsche mir, wir würden häufiger diese Worte Herders beherzigen.

Nun muss ich aber noch zu Zeuthen kommen, und da bieten sich in den Sommermonaten zahlreiche kulturelle und sportliche Höhepunkte. Der Terminkalender bietet für jeden Geschmack etwas, nicht nur kulinarisch, sondern auch sportliche und geistig anspruchsvolle Programme.

Hier seien einige aufgezählt – ich wünsche viel Freude.

Das **Fischerfest** hatte in diesem Jahr mit Petrus zu kämpfen, der immer wieder einmal seine Schleusen öffnete, die trotzdem zahlreichen Gäste ließen sich die Laune aber nicht verderben.

Die Pizza in der Goethestraße bietet polnische Gerichte an, das „Waldidyll“ eine italienische Nacht, das Seehotel widmet sich der klassischen Musik und Frau Schürmann führt eine Modenschau vor.

Erstmals finden Ende Juni **Gartentage am Flutgraben/Friesenstraße** statt, und der Zeuthener See bevölkert sich durch den ADW und

den Yachtclub mit Segelbooten und Kanufahrern.

Die Gemeindebibliothek eröffnet eine Bildergalerie, das Kulturforum gestaltet seine dritte Veranstaltung im Kultur- und Mehrzweckzentrum und DESY-Zeuthen entführt am 5. Juli alle Interessierten in die Welt der Wissenschaft.

Erwähnen möchte ich noch, dass unser Fontaneplatz in nächster Zeit verschönert wird, wenn das Gelände der ehemaligen Wasserschutzpolizei renaturiert wurde.

Nun fehlt vom mir nur noch mein Schlussgedicht. Ich ließ mich von J.G. Herder anregen.

Ihr Hans-Georg Schrader

Der Regenbogen

*Schönes Kind der Sonne,
bunter Regenbogen,
über schwarzen Wolken,
mir ein Bild der Hoffnung.*

*Tausend muntre Farben
Bricht der Strahl der Sonne
In verhüllten Tränen
Über grauer Dämmerung.*

*Und des weiten Bogens
Feste Säulen stehen
Auf des Horizontes
Sichrem Felsenboden.*



Aller Anfang wird leicht.

Als Berufsstarter sind Sie mit der Allianz Startpolice von Anfang an auf der sicheren Seite, Altersvorsorge inklusive. Am besten, Sie rufen mich gleich an.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Hauptvertretung

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

 **Dr. Albrecht & Partner**
Steuerberater

Leistungsprofil

Steuerberatung
Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
Steuererklärungen und Anträge
Unternehmens- und Finanzierungsberatung
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

www.steuerberater-zeuthen.de

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19

15732 Schulzendorf

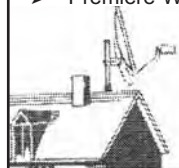
Tel.: (03 37 62) 98 085

Fax: (03 37 62) 98 084

Funktel.: 0171/ 5 14 69 72

e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de

Internet: www.antennenbau-fitz.de



Seniorenseite

Wieder einmal hat der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. Neuland betreten. Am 17. Juni 09 wurde unter der Leitung von Herrn Klaus Leitmeyer eine Busfahrt für alle in den Sportgruppen des Seniorenbeirates Zeuthen organisierten Seniorinnen und Senioren durchgeführt. Als erste Station wurde Straupitz angefahren und dort wurden uns unter sachkundiger Führung die Geheimnisse und Besonderheiten der noch intakten Leinölmühle verraten. Ein kurzer Besuch der Schinkelkirche in Straupitz folgte und weiter ging's zum Mittagessen ins Deutsche Haus nach Burg im Spreewald. Nach dem Genuss eines wirklich guten Essens schloss sich anstelle des Verdauungsspazierganges eine zweistündige Kahnfahrt an. Weiter dann mit dem Bus durch die schöne Brandenburgische Landschaft fuhren wir bis Lubochow / Pritzen zum Restloch der Greifenhainer Grube aus der seinerzeit die bekannte Ilsekohle gewonnen wurde. Dort konnte man die beginnende Flutung einer riesigen Abraumberge sehen oder besser noch errahnen. Kaum vorstellbar wie schön diese Renaturalisierung einmal werden wird. Mit einer Kaffeetafel im Freien endete das Programm und die Heimfahrt schloss sich an. Aber die ganze Fahrt wäre nur halb so schön geworden, wenn uns nicht Herr Leitmeyer soviel Interessantes über die Landschaft, die Baulichkeiten und die Historie erzählt hätte. Es hat wohl allen sehr gut gefallen und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Leitmeyer für die viele Mühe, die er mit der Vorbereitung und Durchführung dieser schönen Fahrt auf sich genommen hat. *M. Holz*



Wusterhausen am Nottekanal entlang, ohne Motorengeräusche als auch lästiger Autoabgase.

Insgesamt wurden 40,5 km zurückgelegt, bei guter Laune sowie in körperlicher Bestform.

Michael Dittebrand

Zu den gesellschaftlich bedeutenden Ereignissen in Zeuthen gehörte ohne Zweifel das für die Seniorinnen und Senioren vom Seniorenbeirat Zeuthen e.V. und den Gruppen der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. durchgeführte Sommerfest am 10. Juni 09.

Die rund 100 Gäste wurden in der Cafeteria der Paul-Dessau-Schule mit einem „farblich“ neu gestalteten Programm verwöhnt. Von klassischen Musikklangen bis zur Dancing – Music sind akrobatische Darbietungen von Schülerinnen und Schülern des SC Eichwalde in den Programmablauf eingebunden worden. Der Seniorenchor des SB Zeuthen e.V. hatte seinen Auftritt und eine Tombola fehlte letztlich auch nicht. Wir denken, dass die Durchführung des Festes neue qualitative Maßstäbe gesetzt hat. Nun, wer die MAZ hält, findet in seiner Zeitung eine ausführlichere Beschreibung des Sommerfestes in der Paul-Dessau-Schule Zeuthen vom 10. Juni.

Erlebnis mit dem Fahrrad



Die erste Fahrradtour 2009 der Seniorinnen und Senioren wurde am 25. April bei strahlendem Sonnenschein in der inmitten blühender Obstbäume und Rapsfelder absolviert.

15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fuhren über Miersdorf, Wüstemarker Forst, Brusendorf, Klein-Kienitz sowie Groß-Machnow nach Mittenwalde, wo eine wohlverdiente Mittagspause eingelegt wurde. Highlights dieser Fahrt waren die Besichtigungen der Kirchen in Brusendorf und Groß-Machnow, des restaurierten Gutshauses in Klein-Kienitz und der Halt am kleinen See vor Groß-Machnow.

Alles geschah mit sachkundiger Erläuterung eines Tourenteilnehmers. Und immer wieder schön - die Fahrt von Mittenwalde nach Königs-

Die Winter-

Kataloge sind da!



Bis zum 31.10.2009 buchen und sparen mit den Frühbucherpreisen.

Nutzen Sie die große Auswahl. Sparen Sie bares Geld. Holen Sie sich jetzt die neuen Winterkataloge.

TUI TRAVELStar - Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei uns:

Bahnhofstraße 75

15732 Eichwalde

Telefon 030 / 67 19 72 13

Fax 030 / 67 19 72 14

eichwalde@rbreisen.de

Friedenstraße 24

15741 Bestensee

Telefon 03 37 63 / 63 6 17

Fax 03 37 63 / 63 6 18

info@rbreisen.de

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig Grundstücke & Häuser



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)

Tel. (0 33 75) 50 32 56

www.immobilienuero-jakob.de

Neu:
Clubnachmittag
 im Generationstreff
 immer Mittwochs
 von 15- 18 Uhr



Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan August 2009

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *

montags 14.00 Uhr

WASSERGYMNASTIK

dienstags 13.00 Uhr
 freitags 15.00 Uhr

MALZIRKEL im Gtr.

Dienstag 11.08. und 25.08. 10.00 Uhr

SENIORENTANZKREIS Zeuthen im Gtr*.

Donnerstag 06.08 und 20.08. 10.00Uhr

KREATIVZIRKEL im Gtr.* wieder ab September 09

SENIORENCHOR im Gtr.*

Donnerstag 13.08. und 27.08. 14.00 Uhr

NORDIC WALKING

Treffpunkt: ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback
 gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf
 donnerstags 08.00 Uhr
 ein eventuell abweichender Termin wird direkt abgestimmt!

VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)

Jeden Mittwoch ist der Generationstreff von 15.00 bis 18.00 Uhr für individuelle und persönliche Zusammenkünfte geöffnet.

Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung
 Donnerstag 20.08. 14.00 Uhr

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am 05. August 2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten

ACHTUNG!

Aus Urlaubsgründen können operative Terminveränderungen eintreten, eventuelle Rückfragen unter der Telefonnummer: # 90014

Gute Beratung ist das Allerwichtigste!

TUI-TRAVELStar RB Reisen mit TUI-Inside-Award, dem „Oscar“ der Reisebüros, ausgezeichnet



Glückliche Gewinner: Geschäftsführer Guido Riedel mit den Filialleiterinnen Antje Riedel (li) und Annett Mitschke (re)

„Beratung – das ist das Allerwichtigste. Das gilt für mich als Apotheker genauso wie für ein Reisebüro. Schließlich plant und organisiert man hier seine schönsten Wochen des Jahres. Bisher habe ich das nirgends so intensiv und fundiert erlebt, wie in den RB Reisebüros“, sagt Knut Sabelus, der schon seit vielen Jahren zu den treuen Kunden der TUI-TRAVELStar Reisebüros von Guido Riedel zählt. „Guido Riedel und seine Mitarbeiter kümmern sich rührend um ihre Kunden. Hier fühlt man sich ausgezeichnet aufgehoben“, so der Apotheker weiter. Und auch Optiker Frank Koeckert, seit Jahren Stammteilnehmer der von RB Reisen organisierten Bestenseer Bowling-Reisen nach Mallorca, ist begeistert. „Vier mal war ich jetzt schon dabei. Und jedes mal hat uns Guido Riedel mit seinen Ideen und den perfekt organisierten Programmen überrascht. Alle Teilnehmer hatten Riesenspaß. Das waren wirklich einmalige Erlebnisse“, berichtet der Bestenseer Optiker.

Anlass für diese lobenden Worte ist die Auszeichnung der RB Reisebüros in Bestensee, Eichwalde und im Südring-Center mit dem TUI-Inside-Award, der höchsten Ehrung, die der

Reisekonzern an seine Agenturen vergibt. Etwa 10.000 Agenturen nehmen am Wettbewerb um den TUI-Inside-Award teil. Zunächst müssen sie dabei einen Online-Wissenstest bestehen. In diesem Jahr zum Thema „Reiseland Spanien“.

Die besten 1.500 Agenturen qualifizierten sich für die zweite Runde. Hier wurde dann speziell die Beratungsqualität zum Zielgebiet Andalusien geprüft. Die 900 besten Agenturen Deutschlands wurden schließlich zur Endrunde eingeladen. Darunter auch alle drei RB Reisebüros. Dabei ging es noch einmal ums Ganze. Und die RB-Teams schlugen sich prächtig. TUI-TRAVELStar RB Reisen landete schließlich unter den 48 ausgezeichneten. Und darauf ist Inhaber Guido Riedel zu Recht stolz. „Die Ehrung ist vor allem ein Erfolg

meiner Mitarbeiter. Das sind Sabine Mette in Bestensee, Annett Mitschke, Bianca Richter und Anke Zipperling im Südring-Center sowie Ling Liu-Mittenzwei, Sina Picha (z.Zt. im Erziehungsurlaub) und meine Frau Antje in Eichwalde, denen ich auch an dieser Stelle noch einmal für ihr Engagement danken möchte“, sagt



HAUS RHEINAU



15738 Zeuthen · Fontaneallee 17 0 33 7 62 - 72 8 28

Sommerbuffet 8,88 €/Pers.

+++ von warm bis kalt +++ von süß bis sauer +++
jeden Sonntag ab 11.30-14.00 Uhr

Guido Riedel. „Aber natürlich wäre so ein Erfolg nicht ohne unsere treuen Kunden möglich gewesen“, so der Reisebüro-Inhaber weiter. „Dafür ein riesiges Dankeschön!“ Für alle Stammkunden und für die, die es werden wollen, halten die drei Reisebüros bei allen Buchungen bis 30. Juni 2009 eine kleine Überraschung bereit.

Auch Bestensees Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf gratuliert Guido Riedel und seinen Mitarbeitern zum Gewinn des TUI-Inside-Awards. „Bestensee ist stolz darauf, so ein ausgezeichnetes Reisebüro im Ort zu haben. RB Reisen ist längst zu einem Aushängeschild der Gemeinde geworden. Aber was mich als Bürgermeister besonders freut, ist, dass Guido Riedel neben seinem Geschäft auch in der Gemeinde sehr engagiert ist“, so Quasdorf.

Wer RB Reisen näher kennenlernen will, der ist recht herzlich zum Besuch der Filialen eingeladen.



Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung & Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2009

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August	20.07.2009	05.08.2009
September	17.08.2009	02.09.2009
Oktober	28.09.2009	14.10.2009

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Logopädische
Praxis

CORNELIA SCHMIDT-EICHLER
Dipl.-Sprachheill. / LOGOPÄDIN

Seestraße 92 • 15738 Zeuthen
☎ 0 33 7 62 / 74 91 13
e-Mail: schmidt-eichler@t-online.de

langjährige Berufserfahrung
mit folgenden Schwerpunkten:

- ⇒ alle Störungsbilder der LOGOPÄDIE
- ⇒ auditive Wahrnehmungsstörung & Differenzierungsschwäche (LRS)
- ⇒ auch Hausbesuche

Sprechzeiten:

nur nach telefonischer
Vereinbarung bzw.
per e-Mail

Tag + Nachruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen



Antik & Militaria

Heiko Fuchs

Waldpromenade 110

15738 Zeuthen

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73

mobil: 01 75 -5 67 38 50

militariafuchs@onlinehome.de

suche:

Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
• Uniformen • Helme &
Pickelhauben • Militärfotos &
Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

48h-Aktion im Jugendclub Zeuthen

Unter der Koordinierung des Sozialarbeiters Olof Ulbricht, fand vom 05.06.2009 bis zum 07.06.2009 im Jugendclub Zeuthen eine 48 Stunden Aktion statt, ein Projekt aus dem Förderprogramm der Kinder und Jugendarbeit des Landkreises Dahme- Spreewald.

Hierbei wurde der Billardraum, des seit Dezember 2008 fertig gestellten Jugendclubs, mit einem Wandbild verschönert.

Der Entwurf des Bildes wurde von 17 Kindern und Jugendlichen selbst ausgedacht und in filigraner Handarbeit an die Wand gezeichnet. Dabei lernten sie Methoden der Projektionszeichnung und den

Umgang mit unterschiedlichen Materialien für die bildliche Gestaltung kennen. Während des Projektes konnten die Teilnehmer/innen den fachlichen Umgang mit Pinsel und Farbe erlernen und ihre Kreativität zur Geltung bringen. Ein weiteres Augenmerk lag auf der Förderung der Kommunikations- sowie der Teamfähigkeit.

Um einen hohen Grad an Fachlichkeit zu gewährleisten, wurde auf die professionelle Unterstützung einer Künstlerin zurückgegriffen.

Daher gilt besonderer Dank Frau Kerstin Hemmerling, Leiterin der Malschule „Am Zeuthener See“, da Sie mit Rat und Tat den Teilnehmenden zur Seite stand, sowie dem Landkreis Dahme-Spreewald und der Gemeinde Zeuthen, die das Projekt finanziell gewährleisteten.



Kreistanztreff am Zeuthener See

Falls es warm und trocken ist, treffen wir uns mittwochs im DESY auf der Wiese um 19:30 Uhr an folgenden Tagen:

8., 15.7., 12., 19., 26.8.09

In Kreisen, Reihen und Spiralen tanzen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern und verschiedenen Zeiten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - alle Tänze werden erklärt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Adresse: Zeuthen, Platanenallee 6

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

wir haben in letzter Zeit viele Stunden an der Erarbeitung des Lesebuches für Zeuthen gearbeitet und hoffen, dass unserer Bemühungen auch eine ansprechende Form erhalten. Aber bis dahin ist es noch ein anstrengender Weg.

Wenn wir weiter vorangeschritten sind, werden wir Ihnen daraus einige Ausschnitte darbieten.

Wir danken allen Zeuthenern, die uns in unserer Arbeit unterstützen und aufmerksam Zeitdokumente registrieren und uns zur Verfügung stellen. So konnten wir von Herrn Quarg einige schöne Erinnerungen an die früheren Ortsteile erhalten. Herr Dr. Papendorf schickte uns eine Hochzeitszeitung aus dem Jahr 1930 mit interessanten Schilderungen der damaligen Sitten beim Heiraten.

Herr Schorrardt fand einen Raseneisenstein, aus dem früher das Erz herausgeschmolzen wurde.

Bedauerlich für uns ist es

allerdings, dass das Kreisarchiv in KW in nächster Zeit nach Lübben verlegt wird, was für unsere Archivarbeit doch eine wesentliche Erschwernis bedeutet, denn allein die An- und Abfahrt erfordert einen großen Zeitaufwand. Herr Mattern hat bei seinem letzten Besuch noch ein interessantes Dokument kopiert, nämlich die Verhandlung über die Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit von Rauchfangswerder zu Zeuthen. Sie erinnern sich bestimmt, dass die Bewohner von Rauchfangswerder früher zur Miersdorfer Kirche gingen und auch dort auf dem Kirchhof einen festgelegten Beisetzungsabschnitt hatten.

Wir haben zwar das Kreisarchiv schon häufig aufgesucht, aber alles uns Interessierende konnten wir noch nicht erfassen.

Wir würden uns freuen, wenn sich Bürger finden könnten, denen eine solche Archivarbeit Freude bereitet. *Ihr Hans-Georg Schrader*



Literatur- freunde



Liebe Literaturfreunde,
vor längerer Zeit bot ich Ihnen einige Auszüge aus einem Werk von Bruno H. Bürgel, einem Astronom und Schriftsteller (1875-1948), dessen Bücher mir immer viel Freude bereitet haben. Und wieder fiel mir eines beim Suchen in die Hände. Es trägt den Titel: „Hundert Tage Sonnenschein“, diese Tage werden dem Verfasser von einem ärztlichen Freund zur Stabilisierung seiner Psyche empfohlen. Im ersten Gespräch kommen die Freunde auch auf den Ärztestand zu sprechen, und dabei ergeben sich erheiternde und nachdenklich stimmende Anekdoten. Einige davon möchte ich Ihnen heute darbieten und hoffe, es wird mir keiner verübeln.

Ihr Hans-Georg Schrader

Der italienische Arzt Gatti, in seinem Vaterland weit bekannt, hat einmal gesagt: „Die Krankheit ist ein den Menschen anfallender Feind, und der Überfallene ruft einen Freund zur Hilfe, der ihm beistehen soll: den Arzt. Der aber gleicht einem Mann, der, mit einem dicken Prügel bewaffnet, in einem stockdunklen Zimmer, in dem sich die beiden Kämpfenden herumwälzen, durch seine Hiebe den Kampf beenden soll. Trifft er den Menschen, so tötet er ihn; trifft er die Krankheit, so befreit er den Freund von seinem Gegner, er heilt ihn“.

Zu dem hervorragenden Chirurgen Thiersch in Leipzig kam einmal ein sehr reicher Mann und sagte: „Ich will mich von Ihrem berühmten Kollegen Doyen in Paris operieren lassen und bitte um eine Empfehlung.“ „Die haben Sie nicht nötig“, sagte Thiersch, „Doyen wird Sie fragen, wo Sie herkommen,

und wenn Sie sagen, aus Leipzig, wird er antworten: ‚Sie Schafskopf, da hätten Sie sich doch von meinem Kollegen Thiersch operieren lassen können!‘“

Das ist so eine von den herrlich groben Antworten, die große Köhner unter den Ärzten für verständnislose Patienten bereithalten, aber es hat allzeit auch witzige Patienten gegeben, die für die Medizinmänner nicht minder kräftige Sprüchlein zur Hand hatten. So sagte Herder einst zu seinem Arzt: „Ihr habt’s gut! Eure Erfolge bescheint die Sonne, Eure Misserfolge bleiben im Dunkeln, die Erde deckt sie zu!“

Der damalige englische Hofarzt, Ritter von Zimmermann, hat einen eingehenden Bericht hinterlassen über einen Besuch, den er dem König kurz vor dessen Tod im Jahr 1786 in Potsdam machte. „Ärzte, die nicht schon einige Kirchhöfe gefüllt haben, sind zu nichts nütze“, pflegte der Alte von Sanssouci zu sagen. „Einen jungen Arzt muss man nicht nehmen“. Richtig empfing er dann den englischen Hofarzt, um dessen Hilfe er gebeten, mit der Frage: „Wie viele Friedhöfe haben Sie schon gefüllt, mein Herr?“ „Nicht so viele wie Eure Majestät, aber auch nicht mit soviel Ruhm!“ sagte der schlagfertig; diese Antwort schien dem König zu gefallen.

Geht’s gut aus bei der Behandlung, sind wir oft undankbar, geht’s schief, hat der Medizinmann die ganze Schuld. Vor einem halben Jahrhundert erfreute sich der Berliner Arzt Deventer eines großen Zulaufs. Vielen galt der Alte mit dem langen weißen Bart als eine Art Wunderdoktor. Eines Tages starb eine junge Frau, die er behandelt hatte. Der verzweifelnde Gatte stürzte zu Deventer und beschimpfte ihn, seine „verfluchte Giftmedizin“ habe die Katastrophe herbeigeführt. Dabei fuchtelte er mit einer noch fast gefüllten großen Medizinflasche vor dem Gesicht des Arztes herum. Da packte den sehr kräftigen Alten die Wut; er drückte den Mann in einen Sessel, entriss ihm die Flasche und goss ihm den ganzen Inhalt in den Schlund. Er musste schlucken, ob er wollte oder nicht. „So“, sagte Deventer keuchend, „nun wollen wir sehen, ob Sie an dem Gift ster-

ben! Ich werde Sie auf meine Kosten beerdigen lassen, wenn’s eintreten sollte!“ Aber das Gift hat nicht gewirkt.

„Zum Teufel, es ist nicht leicht, ein Arzt zu sein, verantwortlich für das Leben anderer Menschen!“ Als Napoleons Arzt, Antommarchi, das dem kleinen Mann im grauen Rock sagte, blickte der ihn scharf an und entgegnete, ein unheimliches Glühen in seinen Augen: „Immer noch leichter, als ein General zu sein! Ihr könnt beim besten Willen nur wenige umbringen, der Feldherr Zehntausende, wenn er einen schlechten Tag hat!“

Nun war es an mir mit dem Gelächter. „Höre mal“, sagte ich, „du kennst doch die schöne Geschichte von dem Mann, der zum Arzt kommt und über allerlei kleine Beschwerden zu klagen hat. Ihnen fehlt gar nichts!“ sagte der, „wahrscheinlich sitzen Sie zu viel. Sie müssen sich mehr Bewegung machen; was sind Sie denn von Beruf?“ „Landbriefträger, entgegnete resignierend der andere“.

Da wäre nun die Frage am Platze, ob es ein Vorteil ist, durch Enthaltsamkeit hundert Jahre alt zu werden. Du kennst den hundertmal erzählten Scherz von dem Mann, der zum Arzt kommt und von ihm eine Anweisung wünscht, wie er ein recht hohes Alter erreichen könnte. Der Arzt fragt ihn, ob er trinke. „Nicht einen Tropfen“, entgegnet jener, „ich bin Antialkoholiker“; „Vielleicht rauchen Sie viel?“ „Nein, ich bin Nichtraucher!“ „Nun, so halten Sie sich vielleicht oft im Tempel der Venus auf?“ Der Mann winkt mit verdüstertem Gesicht ab: „Gehen Sie mir mit den Weibern“, sagt er.

„Ja, zum Teufel, Mann weshalb wollen Sie denn hundert Jahre alt werden?“

„Die Sache ist einfach“, unterrichtet nun der Besucher den etwas verblüfften Arzt. „Ich bin ein wohlhabender Mann, und eine Schar liederliche junge Kerle und Weibsbilder, meine Verwandten, warten auf mein Ende. Da haben Sie die Trinker, die Prasser, die Anbeter der Venus und des Eros, die Leute, die den Bauch zu ihrem Gott machen. Ihnen will ich’s versalzen, sie sollen nicht auf meinem Grabe tanzen!“

Der alte Ruwwermann verließ sich prinzipiell nicht auf die Wettermacher. „Wissen Sie“, pflegte er zu sagen, „ich habe noch den alten Astronomen Klinkerfuß gekannt, der in Göttingen die ersten Wetterprognosen herausgab. Sie stimmten nie, die Leute nannten ihn aus Ärger darüber Flunkerkie. Aber er hatte einen Konkurrenten in einem Dorf, einen Schäfer, der im Gegensatz zu ihm ganz erstaunlich zuverlässig Bescheid darüber wusste, wie der alte Petrus in den nächsten Tagen die Register ziehen würde. Natürlich ärgerte sich Klinkerfuß über diesen zwar ungelehrten, aber so erfolgreichen Kollegen von der Wetterküche. Eines Tages suchte er ihn, ohne sich vorzustellen, auf ‚Zum Teufel‘, sagte er zu dem Schäfer, ‚wie machen Sie das?‘ Der Alte zupfte eine Weile an dem zerzausten Schifferbart, nahm dann die uralte, halb verkohlte Pfeife aus dem zahnlosen Mund und krächzte bedächtig: ‚Es iss ahn anfache Sach! Ich sag et Umjekehrte von das, wo der Professer Flunkerkie an de Zeidung brofezeit“

**Die Nach-
hilfe-
Profis**

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Livemusik im HAUS RHEINAU
Country • Rock • Pop

Teamboys



2. August '09, ab 11 Uhr

(Eintritt frei)

15738 Zeuthen • Fontaneallee 17 • Tel.: 0 33 7 62 - 72 8 23

22. August 2009 - 7. Zeuthener Seeschwimmen



Am Sonnabend, den 22. August 2009 heißt es wieder für alle Wasserratten zu zeigen, was sie drauf haben. Wir rufen daher alle Schwimmer auf, auch in diesem Jahr sich wieder am Wettkampf zahlreich zu beteiligen!

Die Eröffnung des Seeschwimmens erfolgt um 9.40 Uhr im Segelclub Zeuthen e.V., Eichenallee 13, (5min Fußweg v. S-Bahnhof Zeuthen-hinterer Ausgang Richtung Königs Wusterhausen – Rampe/Schranke). Start der 2800m Strecke ist 10.00 Uhr!

Der Start der 900m Strecke ist 10.15 Uhr vom Yachtclub Zeuthen, Niederlausitzstrasse 12.

Es besteht ein kostenfreier Transport für Sachen und Personen ab Segelclub Zeuthen).

Teilnahmebedingungen:

Keine gesundheitlichen Einschränkungen, Mindestalter 12 Jahre für 2800m und 10 Jahre für 900m, Mindestens Silbernes bzw. Bronzenes Schwimmabzeichen, Schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteiles (bei Minderjährige), Ausreichendes Training (Kondition),

Für Kinder ab 6 Jahre bis 10 Jahre gibt es eine Kurzstrecke über 100m vor der Badewiese Eichwalde in der Lindenallee. Der Start ist 11.30 Uhr. Das Schriftliches Einverständnis eines Elternteiles muss vorliegen sowie Bronzenes Schwimmabzeichen.

Zieleinschwimmen aller Strecken ist an der Badewiese in Eichwalde. Hier erfolgt auch die Siegerehrung. Der Start für Kinder 7 – 15 Jahre ist kostenlos. Ab 16 Jahre sind 5,-€Startgeld zu zahlen.

Die sportliche Leitung hat Herr Klaus Jadcak: 030-67806566, 030-6720881, Sachsenstrasse 24, 12524 Berlin – Altglienicke. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Veranstalter sind die Gemeinden Eichwalde und Zeuthen. Die Wasser-aufsicht haben das DRK, die Wasserschutzpolizei, die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Zeuthen/Löschzug Zeuthen und die Absicherung an Land liegt bei der Johanniter Unfallhilfe und der FFZeuthen,

Anmeldungen sind ab sofort möglich:

Gemeinde Zeuthen: Herr Sündermann Fax: 033762 – 2254 532 oder e-mail: suendermann@zeuthen.de

Gemeinde Eichwalde: Frau Müller-Spaniel Fax: 030 – 67502101 oder e-mail: doris.mueller-spaniel@eichwalde.de sowie über Herrn Jadcak 030 – 67 208 81

Anmeldeschluss ist Montag, der 17. August 2009. Einzelne Anmeldungen sind am Starttag ab 8.30 möglich !

Ohne Werbung -
keine Kunden

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Tina's springende Bücher
Der Buchladen mit dem außergewöhnlichen Konzept

Tina Apitz / Autorin

Bahnhofsplatz 3
15745 Wildau
Tel.: 0 33 75 / 52 92 62
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
info@springendebuecher.de
www.springendebuecher.de

PC- & Netzwerkdienst
„Sie haben ein Problem, wir lösen es!“

Norbert Apitz MCP

Bahnhofsplatz 3
15745 Wildau
Tel.: 0 33 75 / 52 92 64
Tel.: 0178 / 2 61 20 74
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
info@stc45.de
www.stc45.de

METALLBAU

Andreas Fischer

ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

Innungsbetrieb

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
www.metall-fischer.de



Der Bürgermeister gratuliert im Juli '09

Frau Adam, Gabriele	zum 85. Geburtstag
Frau Baronick, Anna	zum 89. Geburtstag
Herr Bethge, Heinz	zum 83. Geburtstag
Herr Bredow, Willi	zum 86. Geburtstag
Frau Christ, Ruth	zum 94. Geburtstag
Frau Doempke, Herta	zum 87. Geburtstag
Frau Engelmann, Thusnelda	zum 81. Geburtstag
Frau Göldner, Margarete	zum 86. Geburtstag
Frau Golz, Ursula	zum 85. Geburtstag
Frau Graß, Anneliese	zum 83. Geburtstag
Frau Groß, Ruth	zum 87. Geburtstag
Frau Henkel, Amanda	zum 82. Geburtstag
Frau Hennig, Ilse	zum 87. Geburtstag
Frau Hoffmann, Ruth	zum 82. Geburtstag
Herr Hollmick, Günther	zum 80. Geburtstag
Herr Klabuhn, Jürgens	zum 80. Geburtstag
Herr Knauth, Erhart	zum 84. Geburtstag
Frau Kraft, Herta	zum 83. Geburtstag
Frau Kroll, Elsa	zum 84. Geburtstag
Herr Liedke, Bernhard	zum 88. Geburtstag
Frau Mattigka, Gerda	zum 81. Geburtstag
Frau Mittelstädt, Annemarie	zum 82. Geburtstag
Herr Mühlemeyer, Karl-Heinz	zum 82. Geburtstag
Herr Müller, Alois	zum 84. Geburtstag
Herr Müller, Willi	zum 80. Geburtstag
Frau Mund, Helga	zum 84. Geburtstag
Frau Nauert, Dora	zum 87. Geburtstag
Frau Reimann, Gerda	zum 84. Geburtstag
Frau Reiser, Leni	zum 90. Geburtstag
Frau Roggenbuck, Gerda	zum 82. Geburtstag
Frau Roll, Else	zum 85. Geburtstag
Frau Röthig, Irma	zum 82. Geburtstag
Frau Schicht, Ilse	zum 84. Geburtstag
Frau Schiffner, Brunhilde	zum 81. Geburtstag
Herr Schindler, Richard	zum 86. Geburtstag
Frau Schmidt, Ruth	zum 80. Geburtstag
Herr Schönert, Max	zum 83. Geburtstag
Frau Schulz, Erna	zum 101. Geburtstag
Frau Schulz, Gisela	zum 83. Geburtstag
Frau Schütze, Ursula	zum 88. Geburtstag
Frau Sperling, Brunhilde	zum 86. Geburtstag
Frau Sulanke, Hildegard	zum 85. Geburtstag
Frau Taubert, Ilse	zum 98. Geburtstag
Herr Thiede, Wilhelm	zum 89. Geburtstag
Frau Warschkow, Elisabeth	zum 84. Geburtstag
Frau Wendelin, Valeria	zum 107. Geburtstag
Herr Werwigg, Horst	zum 86. Geburtstag
Frau Will, Erna	zum 85. Geburtstag
Frau Winkler, Lydia	zum 80. Geburtstag
Herr Wolf, Manfred	zum 81. Geburtstag
Frau Wollmann, Irmgard	zum 83. Geburtstag
Frau Zarth, Ilse	zum 83. Geburtstag
Frau Zetzsche, Helene	zum 81. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Dank an das Seehotel Zeuthen

Auf Einladung des Seehotels Zeuthen konnten 55 Kinder mit ihren Erzieher/ innen die Hortabschlussfeier der 4. Klassen auf dem haus-eigenen Gelände gestalten.

Pünktlich um 14:00 Uhr starteten wir am Freitag, dem 19.06.2009 mit dem Fahrrad oder auf Wanderschuhen voller Erwartungen in Richtung Hotel.



Wir wurden nicht enttäuscht: Die Mitarbeiter des Hotels hatten sich auf unser Kommen vorbereitet.

Unter Pavillons standen festlich gedeckte Tische, der Grill musste nur noch entzündet werden, Sandstrand und Volleyballplatz luden zum Austoben ein, während wir bei Zirkusspielen unsere Geschicklichkeit ausprobieren konnten.

Aber die absoluten Renner waren natürlich die Tretboote und Eisbecher. Wir bedanken uns herzlich bei den Mitarbeitern des Seehotels Zeuthen für den tollen Rahmen unserer Abschlussfeier und bei den Revier-polizisten für die sichere Begleitung der Kinder auf dem Radweg.

*Die Kinder und Erzieher/ innen der 4. Klassen
VHG Zeuthen*



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Fläming-Spreewald

**DRK Service Wohnen Zeuthen**

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

lädt herzlichst ein zum mitmachen...

VERANSTALTUNGSPLAN JULI-AUGUST 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Mi. 08.07.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 09.07.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Mi. 15.07.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 16.07.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Mi. 22.07.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 23.07.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Mi. 29.07.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 30.07.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Mi. 05.08.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 06.08.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Mi. 12.08.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 13.08.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining

**Anmeldung / Informationen
Einstieg jeder Zeit möglich!**

**Service Wohnen Zeuthen • Am Pulverberg 116
Frau Schilling / Herrn Günther: Telefon 033762 / 189767**

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009

	Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Apotheke Schuizendorf Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41898
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
J	Sabelius-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518
L	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586
		Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Juni

Mo	1C	8J	15D	22K	29E
Di	2D	9K	16E	23L	30F
Mi	3E	10L	17F	24M	
Do	4F	11M	18G	25A	
Fr	5G	12A	19H	26B	
Sa	6H	13B	20I	27C	
So	7I	14C	21J	28D	

Juli

Mo	6L	13F	20M	27G	
Di	7M	14G	21A	28H	
Mi	1G	8A	15H	22B	29I
Do	2H	9B	16I	23C	30J
Fr	3I	10C	17J	24D	31K
Sa	4J	11D	18K	25E	
So	5K	12E	19L	26F	

August

Mo	3A	10H	17B	24I	31C
Di	4B	11I	18C	25J	
Mi	5C	12J	19D	26K	
Do	6D	13K	20E	27L	
Fr	7E	14L	21F	28M	
Sa	1L	8F	15M	22G	29A
So	2M	9G	16A	23H	30B



Notruf-Rettungsstelle: 0355 /6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

17. Fischerfest zu Pfingsten war wieder gut besucht

Vom 29.05. – 31.5.2009 fand am Miersdorfer See zum 17. Mal in Folge das Zeuthener Fischerfest statt.

Zwischen dem beliebten Countryabend am Freitag mit „Southern Company“, dem musikalisch-tänzerischem Programm unserer kleinen Künstler aus der Grundschule am Wald, dem Auftritt der Publikumslieblinge „Fair Play“ und der am



abend sowie dem Auftritt von Neptun „Dieter dem 2009“ mit seinen Nixen beim legendären Gaudibootsrennen und der abendlichen Show der Gruppe Petticoat sowie dem atemberaubenden Höhenfeuerwerk über dem Miersdorfer See am Sonntag, sorgten auch die Jugendbands auf der Bühne 2 und die fleißigen Ausrichter

Alle Angebote hier zu nennen würde sicher eine Seite füllen. Dem Gewerbeverein ist wieder ein ausgewogenes vielseitiges Programm gelungen.

und so fand fast jeder ein trockenes Plätzchen unterm Schirm oder im Zelt.

Ein Dank im Namen aller Besucherinnen und Besucher an all diejenigen, die sich wie jedes Jahr mit der Organisation und Durchführung dieses Zeuthener



Wie fast jedes Jahr blieb auch in diesem Jahr der Regen nicht aus. Man war aber darauf vorbereitet Events mühen, an alle Helfer die ihre Freizeit dafür geben, dass dieses Fest für alle zum Erlebnis wird.



späteren Abend im Festzelt stattfindenden Live-Musik der Band „Scirocco“ mit dem Showact des Bindower Männerballetts am Sonn-

der Spiel- und Bastelstraße um den Clown Gino Peppino für Spiel und Spaß für die kleinen und großen Besucher.



INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

OG Zeuthen II e.V. im DAV e.V.

Werde auch Du Mitglied im Deutschen Angler Verband!

Kontakt: Heiko Fuchs
Vorsitzender
Waldpromenade 110 • 15738 Zeuthen

Grenzstr. 1 • 15738 Zeuthen • FuT: 01 75 - 5 67 38 50
www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de

Die nächste Ausgabe
"AM ZEUTHENER SEE"
erscheint am: 05.08.2009
Redaktionsschluss ist am: 20.07.2009